

Dokumentationsbogen arzneimittelbezogene Probleme					Musterlösung		
Name: Hannelore Tietz					Geburtsdatum: 01.06.1938		
ABP-Kategorie*	Wirkstoff(e) / Präparat(e)	Beschreibung ABP und Benennung Folgen	Maßnahmen / Lösungen	Hinweise an Patientin	in Apotheke gelöst	Info an Arzt notwendig	ggf. Bemerkungen/ Nachverfolgung
1	Candesartan + HCT, Candesartan, Chlortalidon	Patientin nimmt neu verordnetes Kombipräparat und (entgegen dem Medikationsplan) weiterhin zuvor verordnete Monopräparate ein; verstärkte Blutdrucksenkung könnte Schwindel erklären	Keine Einnahme von Candesartan- und Chlortalidon-Monopräparaten, nur noch Einnahme des Kombipräparats (wie ärztlich empfohlen)	Neues Medikament Candesartan comp. ersetzt bisherige Präparate Candaxiro® und Hygroton® Vorschlag: Entsorgung Candaxiro® und Hygroton®	☐	☒	Weitere Kontrolle Schwindel / Blutdruck
3/8	Fentanyl	Wechselintervall zwischen Mittwoch und Sonntag > 72 h; unzureichende Wirksamkeit und daher Schmerzen am Sonntag, Einnahme Bedarfsmedikation Ibuprofen notwendig	Wechsel alle 3 Tage, Sicherstellung mittels Unterstützungsmaßnahmen (z. B. Klebeplan, Einbindung der Tochter) <u>oder</u> Umstellung Schmerzmedikation durch Arzt zur Vereinfachung der Anwendung (z. B. orale Präparate, 7-Tage-Pflaster)	Pflaster muss alle 3 Tage gewechselt werden, damit es ausreichend wirkt, keine festen Wochentage möglich; Ihre Tochter nimmt zukünftig den Wechsel vor und dokumentiert die Tage im Kalender	☐	☒	Andere Hautstelle bei jedem Wechsel
7	Fentanyl	Verdacht auf arzneimittelinduzierte Obstipation (sehr häufige UAW Fentanyl); Grenzen der Selbstmedikation mit Bisacodyl überschritten	Ärztliche Abklärung und Verordnung Laxans (z. B. Macrogol, Bisacodyl, Natriumpicosulfat) als Begleitmedikation zum Opioid	Obstipation ist eine typische Nebenwirkung; Die Verordnung eines für Sie optimal geeigneten Medikaments durch Ihren Arzt ist möglich; Wichtig: ausreichende Flüssigkeitsaufnahme, Bewegung	☐	☒	
9/2	Ibuprofen	Durch eingeschränkte Nierenfunktion + Einnahme Candesartan und HCT (Triple-Whammy) akute Verschlechterung der Nierenfunktion möglich (Gefahr akutes Nierenversagen)	Keine Einnahme Ibuprofen; durch Einhaltung Wechselintervall Fentanyl ggf. keine Bedarfsmedikation notwendig; ansonsten ärztliche Verordnung / Anpassung Schmerzmedikation	Ihr Arzt sollte über Ihren Schmerz Bescheid wissen, damit er sie optimal behandeln kann. Nehmen Sie wegen ihrer eingeschränkten Nierenfunktion kein Ibuprofen oder andere Medikamente ohne sein Wissen ein.	☐	☒	

*1: (Pseudo-)Doppelmedikation; 2: Interaktionen; 3: ungeeignetes /unzweckmäßiges Dosierintervall; 4: ungeeigneter/unzweckmäßiger Anwendungszeitpunkt; 5: ungeeignete/unzweckmäßige Darreichungsform; 6: Anwendungsproblem; 7: Nebenwirkung; 8: Mangelnde Therapietreue; 9: Selbstmedikation ungeeignet; 10: Präparat der Selbstmedikation für Indikation ungeeignet; 11: Über- oder Underdosierung (Selbstmedikation); 12: Kontraindikation (Selbstmedikation); 13: nicht sachgerechte Lagerung; 14: Sonstiges

Dokumentationsbogen arzneimittelbezogene Probleme						Musterlösung	
Name: Hannelore Tietz				Geburtsdatum: 01.06.1938			
ABP-Kategorie*	Wirkstoff(e) / Präparat(e)	Beschreibung ABP und Benennung Folgen	Maßnahmen / Lösungen	Hinweise an Patientin	in Apotheke gelöst	Info an Arzt notwendig	ggf. Bemerkungen/ Nachverfolgung
3/8	Dapagliflozin	Patientin nimmt Dapagliflozin 1-0-1 ein, laut Medikationsplan und Fachinformation Einnahme 1-0-0; laut Fachinformation sind klinisch relevante Folgen bei Überdosierung unwahrscheinlich	Aufklärung Patientin Einnahme 1-0-0 (laut Medikationsplan)	Für eine ausreichende Wirkung ist die 1-mal tägliche Einnahme am Morgen ausreichend.	☐	☒	
8	Atorvastatin, Candesartan, Chlortalidon, Fentanyl	Abendeinnahme wird vergessen, mehrere vorhandene Packungen deuten auf unregelmäßige Einnahme hin; verminderte Wirksamkeit möglich	Änderung Einnahme Atorvastatin 1-0-0; Unterstützungsmaßnahmen (z. B. Pflegedienst/Tochter, Erinnerungshilfen)	Die regelmäßige Einnahme der Medikamente ist essentiell für deren Wirksamkeit. Der Medikationsplan ist eine wichtige Anleitung. Ihre Tochter wird Sie zukünftig dabei unterstützen.	☒	☐	
2	HCT - Dapagliflozin	Interaktion: verstärkte Diurese/ Dehydrierung/ Blutdruckabfall möglich; könnte Auslöser für Schwindel sein	Information an Arzt, Überwachung Beschwerden und Blutdruck nach Korrektur Doppelmedikation	Achten Sie auf eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr.	☐	☒	Neubeurteilung Symptomatik nach Korrektur Doppelmedikation
2	ASS - Ibuprofen	(Potentielle) Interaktion: gleichzeitige längerfristige Einnahme kann die thrombozyten-aggregationshemmende Wirkung von niedrig dosierter ASS zur Kardioprotektion beeinträchtigen.	Bei gelegentlicher Anwendung keine klinische Relevanz; Ibuprofen wird aus oben genannten Gründen abgesetzt		☒	☐	
2	HCT - Colecalciferol	(Potentielle) Interaktion: Erhöhtes Risiko einer Hyperkalziämie	Keine Maßnahmen erforderlich, da ärztliche Überwachung erfolgt und Werte im Normbereich		☒	☐	

*1: (Pseudo-)Doppelmedikation; 2: Interaktionen; 3: ungeeignetes /unzweckmäßiges Dosierintervall; 4: ungeeigneter/unzweckmäßiger Anwendungszeitpunkt; 5: ungeeignete/unzweckmäßige Darreichungsform; 6: Anwendungsproblem; 7: Nebenwirkung; 8: Mangelnde Therapietreue; 9: Selbstmedikation ungeeignet; 10: Präparat der Selbstmedikation für Indikation ungeeignet; 11: Über- oder Unterdosierung (Selbstmedikation); 12: Kontraindikation (Selbstmedikation); 13: nicht sachgerechte Lagerung; 14: Sonstiges

Medikationsplan

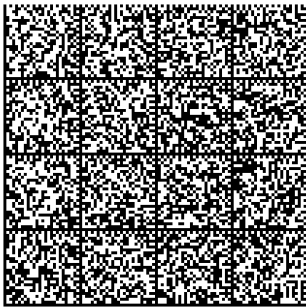
Seite 1 von 1

für: **Hannelore Tietz**

geb. am: **01.06.1938**

Musterlösung Ringversuch Medikationsanalyse 1-2025

ausgedruckt: 26.06.2025 09:39



Wirkstoff	Handelsname	Stärke	Form	morgens	mittags	abends	zur Nacht	Einheit	Hinweise	Grund
-----------	-------------	--------	------	---------	---------	--------	-----------	---------	----------	-------

Dauermedikation

Acetylsalicylsäure	ASS Dexcel 100 mg Tabletten	100 mg	Tabl	1	0	0	0	Stück	nach dem Frühstück	Herz, Blutverdünnung
Atorvastatin	Atorvastatin STADA 20 mg Filmtabletten	20 mg	Tabl	1	0	0	0	Stück		Herz, Blutfette
Candesartancilexetil Hydrochlorothiazid	Candesartan comp. Aurobindo 16 mg/12,5 mg	16 mg 12.5 mg	Tabl	1	0	0	0	Stück		Bluthochdruck
Dapagliflozin	Forxiga 10 mg Filmtabletten	10 mg	Tabl	1	0	0	0	Stück		Niereninsuffizienz
Colecalciferol	Vitagamma Vitamin D3 1000 I.E. Tabletten	1000 I.E.	Tabl	1	0	0	0	Stück		Osteoporose
Kombipräparat	Macrogol-ratiopharm Balance Pulver		Pulver	1	0	0	0	Beutel	Pulver in 125 ml Wasser lösen und trinken	Obstipation

Zu besonderen Zeiten anzuwendende Medikamente

Fentanyl	Fentanyl - 1 A Pharma S 12 ug/h Matrixpflaster	12 µg/h	Pflast	alle 3 Tage 1 Pflaster				Stück	Wechsel 8:00 Uhr, neue Hautstelle wählen, Klebe-Dokumentation nutzen	Schmerzen
Alendronsäure	Alendronsäure Heumann einmal wöchentlich 70 mg	70 mg	Tabl	Sonntag 1 Tablette				Stück	30 Minuten vor dem Frühstück mit einem Glas Leitungswasser	Osteoporose

Ergebnisbericht Erweiterte Medikationsberatung

Musterlösung

Patient	Tietz, Hannelore	01.06.1938	03.03.2025
	Name, Vorname	Geburtsdatum	Gesprächsdatum

Sehr geehrter Herr Dr. Weigel,

auf Wunsch Ihrer Patientin Hannelore Tietz wurde im Beisein ihrer Tochter eine Medikationsberatung bei Polymedikation durchgeführt. Die Prüfung der Medikation erfolgte auf Basis der Angaben im Medikationsgespräch, der mitgebrachten Arzneimittel, des Medikationsplans aus dem Krankenhaus und der von Ihnen übermittelten Informationen (GFR, Elektrolytwerte).

Hauptbeschwerden / Patientenwünsche

Die Medikationsberatung wurde durchgeführt, weil sich die Patientin mehr Sicherheit bei der Arzneimitteltherapie wünscht. Ihre Tochter wird sie zukünftig verstärkt unterstützen. Frau Tietz schilderte folgende Hauptbeschwerden: Schwindel, Schmerzen und Obstipation.

Probleme / Auffälligkeiten im Kontext der Medikation

Schwindel tritt seit der Entlassung aus dem Krankenhaus am Vor- und Nachmittag auf. Ursächlich könnten Diskrepanzen zwischen dem Medikationsplan und der tatsächlichen Anwendung sein. Frau Tietz nahm sowohl das im Klinikum verordnete Candesartan-HCT-Kombinationspräparat als auch die zuvor verordneten Candesartan- und Chlortalidon-Monopräparate ein. Zusätzlich erfolgte die Applikation von Dapagliflozin zwei- statt einmal täglich. Wir haben die Patientin und ihre Tochter ausführlich informiert. Zukünftig erfolgt die Einnahme nach Medikationsplan. Die Beschwerden sollten weiterhin beobachtet werden. Additive diuretische Effekte von Dapagliflozin und HCT können ebenfalls zu Hypotonie und Schwindel führen. Wir haben Frau Tietz angeraten, sich bei Fortbestehen zur weiteren Abklärung an Sie zu wenden.

Am Wochenende hat Frau Tietz häufig **Rückenschmerzen**. Dagegen nimmt sie Ibuprofen-Tabletten ein. Bisher hat sie das Fentanyl-Pflaster nicht alle 3 Tage, sondern am Mittwoch- und Sonntagmorgen gewechselt. Dies könnte die nachlassende Wirksamkeit am Wochenende erklären. Frau Tietz und ihre Mutter wurden entsprechend geschult und nutzen zukünftig einen Klebe-Dokumentationsplan. Durch die korrekte Anwendung könnte die Notwendigkeit einer zusätzlichen Schmerzmedikation entfallen. Von der Einnahme von Ibuprofen wurde auf Grund des erhöhten Risikos für Nierenfunktionsstörungen durch die gleichzeitige Einnahme von Candesartan und HCT abgeraten. Sollten erneut Schmerzen auftreten, haben wir Frau Tietz eine Kontaktaufnahme mit Ihnen empfohlen, damit Sie ggf. eine Anpassung der Schmerzmedikation vornehmen oder eine Bedarfsmedikation verordnen können.

Frau Tietz leidet schon eine Weile an **Obstipation**. Sie hat es aus Scham trotz Ihrer Nachfragen nicht angesprochen. Bisher hat sie in Selbstmedikation Bisacodyl 5 mg Tabletten eingenommen. Die Verstopfung könnte eine Nebenwirkung der Fentanyl-Pflaster sein. Damit wäre eine Verordnung eines Abführmittels (z. B. Macrogol, Bisacodyl, Natriumpicosulfat) möglich. Wir haben Frau Tietz motiviert die Probleme beim nächsten Termin mit Ihnen zu besprechen.

Zur Verbesserung der **Therapietreue** wünscht sich Frau Tietz nur einen Einnahmezeitpunkt am Tag. Die Abendapplikation wird teilweise vergessen. Wir haben daher die Einnahme von Atorvastatin vom Abend auf den Morgen geändert. Den angepassten Plan finden Sie anbei.

Bei Fragen zum pharmazeutischen Konsil wenden Sie sich gerne an mich.

Mit freundlichen Grüßen

Apothekerin XYZ